

# Zu unserem Grün-80-Heft = Au sujet de notre numéro : "Grün 80" = On our number : "Grün 80"

Autor(en): **Mathys, H.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **19 (1980)**

Heft 1: **Grün 80**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

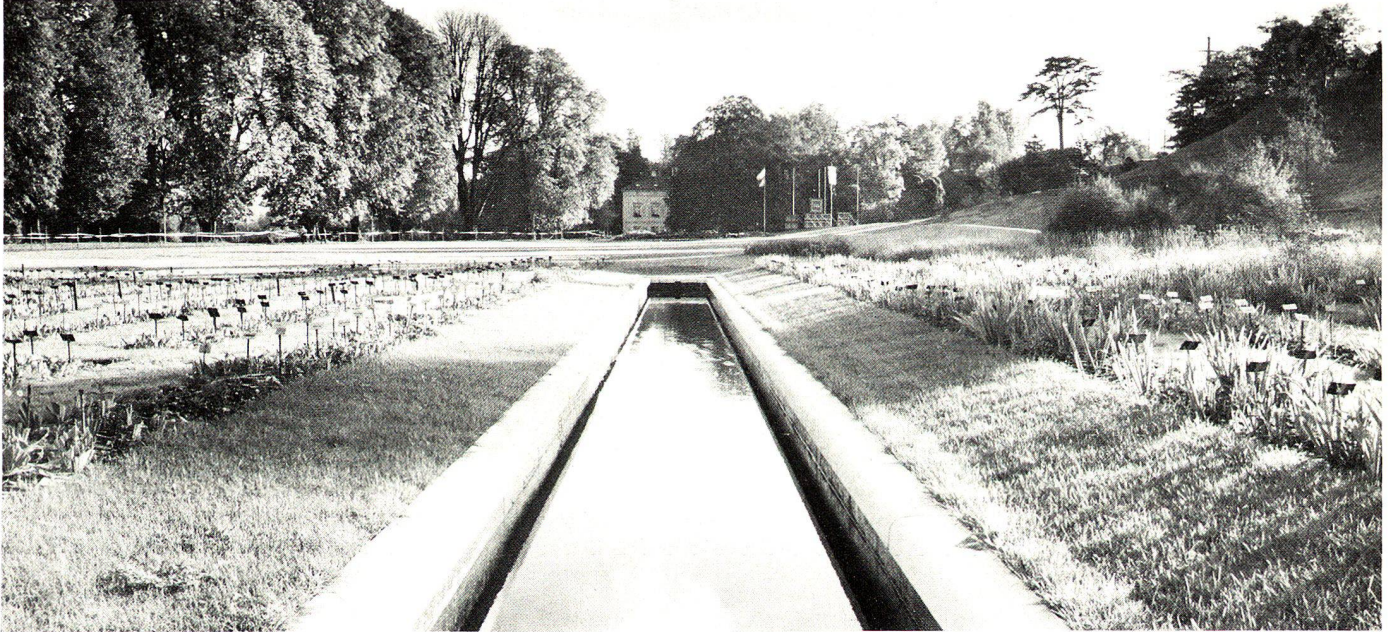
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick vom Irisgarten im Sektor «Grüne Universität» zur Merianschen Sommervilla, dem historischen Zentrum der Grün 80.  
Foto Peter Heman, Basel

Vue du jardin des iris, dans le secteur «L'université verte», sur la villa d'été Merian, centre historique de la «Grün 80».  
Photo Peter Heman, Bâle

View from the iris garden in the «Green University» sector to the Merianic summer residence, the historical centre of the «Grün 80».  
Photo Peter Heman, Basle



Wir leben in einem Zeitalter der Ausstellungen, und ihre Veranstalter gehen mit Superlativen wahrlich nicht sparsam um. Dennoch gibt es im Riesenangebot solcher Veranstaltungen Einzelfälle, die Seltenheitswert haben und mit ihrer Thematik und Zielsetzung den Durchschnitt überragen. Ein solcher Einzelfall mit Seltenheitswert – zumal auf Schweizer Boden – ist die Grün 80, die am 12. April 1980 ihre Tore öffnet und neue Impulse für die Landschaftspflege und Gartenkultur unseres Landes geben wird.

«anthos» als Zeitschrift für Freiraumgestaltung, Grün- und Landschaftsplanung ist damit zu einer besonderen Informationsleistung aufgerufen, und diese liegt nun vor mit dem repräsentativen Heft 1/1980, einer Dokumentation von sicher bleibendem Wert, insbesondere für den Kreis der Fachleute, die sich um einen gesunden Lebensraum in Stadt und Land bemühen.

Verlag und Redaktion haben weder Mühe noch Kosten gescheut, um die grösstmögliche Vollständigkeit der Information mit bester Bildausstattung vorlegen zu können, was freilich nur gelang dank der kollegialen und tatkräftigen Mithilfe aller an der Ausstellung massgeblich beteiligten Planer und der Geschäftsleitung der Grün 80 mit ihrem hilfsbereiten Stab von Mitarbeitern. Ihnen allen sowie dem unser Vorhaben begrüssenden Präsidenten der Grün 80, Richard Tschan, zugleich Zentralpräsident des veranstaltenden Verbandes Schweizerischer Gärtnermeister, gebührt unser Dank!  
HM

Nous vivons à l'ère des expositions, et les organisateurs ne sont certes pas avares de superlatifs. Dans l'immense offre de telles manifestations surgissent parfois des cas uniques qui ont une grande valeur par leur rareté, dont le thème et les objectifs dépassent la moyenne. La «Grün 80», qui ouvre ses portes le 12 avril 1980, est un tel cas unique de grande valeur par sa rareté – du moins sur territoire suisse: la protection du paysage et la culture des jardins de notre pays y recevront de nouvelles impulsions.

«anthos», la revue spécialisée pour la planification et l'aménagement des espaces verts et du paysage, est donc appelé à fournir une prestation spéciale en ce qui concerne l'information. C'est là le propos du numéro 1/1980 dont la riche documentation ne manquera certainement pas d'être d'une valeur durable, surtout pour le monde des spécialistes qui s'emploient à assurer un espace vital sain dans les villes et à la campagne.

L'éditeur et la rédaction n'ont pas lésiné sur les efforts et les frais afin de pouvoir offrir une information aussi complète que possible, pourvue des illustrations appropriées. Ce qui n'a pu être réalisé que grâce au concours confraternel et efficace des principaux responsables de l'exposition, ainsi qu'à la Direction de «Grün 80» et de ses serviables collaborateurs. C'est à eux tous et au président de «Grün 80», Richard Tschan, à la fois président central de l'Association suisse des horticulteurs organisatrice de l'exposition, que s'adressent nos remerciements.  
HM

We live in an age of exhibitions, and their organizers are not in the least thrifty in their use of superlatives. Nevertheless, amongst the giant selection of organizations, there are still a few special cases which have rarity value and which come a cut above the average, thanks to their thematic and outline of objectives. One of these special cases with rarity value—at least on Swiss soil—is the «Grün 80», which opens its doors on the 12th April 1980, and which will give us new impulses for landscape care and garden culture.

«anthos» as periodical for free space design, as well as green and landscape planning, is thus called upon to accomplish an unusual feat in the field of information, and this is expressed in the representative number 1/1980; surely a documentation of lasting value, especially for the circle of specialists who take pains in maintaining a healthy living space in both town and country.

Publishers and editors have shunned neither efforts nor costs in order to achieve a maximum entirety of information coupled with the best picture presentation. This could only be achieved thanks to the collegial and effective assistance of all those planners who took a decisive part in the exhibition as well as the management of the «Grün 80», with its helpful staff of collaborators. It is to you all, not forgetting the president of the «Grün 80», Richard Tschan, who is also central president of the exhibiting associations of Swiss master gardeners, that we would like to express our deepest thanks.  
HM